Desinfektionsmittel für Pinsel

Beitrag von „Patrick“ vom 20. Juli 2019, 22:10

Hallo Leute, was für Desinfektionsmittel benutzt Ihr denn für Eure Bestäubungspinsel? Also ich habe das Problem dass mein alkoholhaltiges Desinfektionsmittel den Kleber in den Pinseln auflöst und ihnen die Haare ausfallen. Habe in einem Jahr knapp 20 Pinsel verschlissen. Wie macht ihr das denn bzw. gibts was das eventuell den Kleber nicht angreift? Wie lange desinfiziert Ihr denn so um eine sichere Abtötung des Pollens zu erreichen? Grüße Patrick

---

Beitrag von „christian44“ vom 21. Juli 2019, 07:12

habe von walter (stachelbäe) gelernt dass es mit Alkohol problemlos funktioniert.

Mache es seit 2017 so und due pinsel sind weiterhin gut brauchbar

---

Beitrag von „gery“ vom 21. Juli 2019, 08:24

Hallo Patrick,

ich verwende ebenfalls ein Desinfektionsmittel auf alkoholischer Basis (Mikrozid Liquid) und hatte wie Christian noch keine Probleme mit meinen Pinseln.

Ich tauche den Pinsel für ca. eine Minute in das Desinfektionsmittel, lasse ihn dann noch eine Minute liegen und wasche ihn danach noch mit Wasser ab.

Beitrag von „Patrick“ vom 21. Juli 2019, 09:22

Hi Leute, danke für die Info. Das gibt mir Hoffnung. Ich habe dann wohl ein kleines bisschen zu lange desinfiziert. So 1 bis 2 Stunden zu lange. Lol. Das könnte natürlich damit zu tun haben.

Beitrag von „meinemoppe“ vom 21. Juli 2019, 09:23

Könnte vielleicht sein

Beitrag von „Patrick“ vom 21. Juli 2019, 09:52

So sehen die dann nach zwei Stunden aus. Lol.

Beitrag von „christian44“ vom 21. Juli 2019, 12:25

Ich glaube du steckst die in salz oder Schwefelsäure

Beitrag von „muddyliz“ vom 21. Juli 2019, 12:50

> Zitat von christian44
>
> Ich glaube du steckst die in salz oder Schwefelsäure

Christian, ich glaube, der kaut die ab. Schau doch mal auf die Druckstellen im Blech.

Beitrag von „Bernhard B“ vom 21. Juli 2019, 12:53

Zwei min Einwirkzeit eines Desinfektionsmittels sind völlig ausreichend.

Gruß, Bernhard

Beitrag von „Patrick“ vom 21. Juli 2019, 16:01

> Zitat von muddyliz

> Christian, ich glaube, der kaut die ab. Schau doch mal auf die Druckstellen im Blech.

Bei mir wird richtig hart bestäubt.

Ich hab mir jetzt nochmal zwei Pinselsets bestellt und die werden dann nur noch kurz desinfiziert. Danke an alle für die Info.

Beitrag von „hansgeorg“ vom 1. August 2019, 19:43

Ich verwende ausschließlich Wattestäbchen. Funktioniert problemlos und nach einmaligem Gebrauch gehts in die Tonne, Kontamination ist so ausgeschlossen.

LG

Hans Georg

Beitrag von „Michael.K“ vom 6. August 2019, 07:18

Wattestäbchen aber bitte nur aus Bambus- es gibt schon genug Müll hier in Deutschland (sind schließlich die größten Müllproduzenten Europas...)- bei großen Blüten pack ich den Pollen mit den Fingern und reib sie auf die Narbe...gibt gar keinen Müll..

Beitrag von „Hardy“ vom 6. August 2019, 08:00

Michi, ich hatte das mal bei dir mitbekommen, da hattest du die Leuchtfeuer mit den Fingern bestäubt.

In diesem Jahr hatte ich das auch als Versuch bei einigen gemacht und siehe da, dicke Früchte sind entstanden.

Ansonsten mache ich es auch mit Wattestäbchen.

Beitrag von „hansgeorg“ vom 19. Dezember 2019, 18:55

> Zitat von Kaktus Michi
>
> Wattestäbchen aber bitte nur aus Bambus- es gibt schon genug Müll hier in Deutschland (sind schließlich die größten Müllproduzenten Europas..)- bei großen Blüten pack ich den Pollen mit den Fingern und reib sie auf die Narbe...gibt gar keinen Müll..

Die preiswertere Variante ist einen hölzernen Zahnstocher mit ein wenig Verbandswatte zu umwickeln und den Bambus den Pandabären zu überlassen !

LG

Hans Georg